Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1903

03. 07. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/1382 —

Unterlagen der Bundesregierung über Baumittelbedarf der parteinahen Stiftungen

Zu den aus dem Bundeshaushalt 1995 finanzierten Baumaßnahmen der parteinahen Stiftungen, Konrad-Adenauer-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung und Stiftungsverband Regenbogen, teilt die Bundesregierung am 16. Januar 1995 mit, daß die von ihr veranschlagten Mittel von allen Empfängern nicht in vollem Umfang benötigt werden. Am 8. März 1995 heißt es, daß die Baumittel nun doch benötigt werden.

Für die Konrad-Adenauer-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung und Stiftungsverband Regenbogen wird jeweils gefragt:

1. Wie hoch ist der von der Bundesregierung im Dezember 1994 veranschlagte Baumittelbedarf für 1995?

2. Auf Grund welcher Unterlagen ergibt sich dieser Baumittelbedarf?

   Von wann sind diese Unterlagen?

   Auf welchen Beschlüssen der Stiftungen beruhen die Unterlagen?

3. Wann sind der Bundesregierung Unterlagen der Stiftungen zugegangen, daß die Baumittel 1995 nicht benötigt werden, auf welche Gremien und Beschlüsse der Stiftungen wird Bezug genommen, und von wem sind sie unterzeichnet?

   Womit wird der geringere Baumittelbedarf begründet?

4. Wann sind der Bundesregierung Unterlagen zugegangen, daß die Mittel nun doch benötigt werden, auf welche Gremien und Beschlüsse der Stiftungen wird Bezug genommen, und von wem sind sie unterzeichnet?

   Womit wird das im einzelnen begründet?

5. Welche Prüfungen hat die Bundesregierung danach vorgenommen, ob die Mittel nun tatsächlich benötigt werden?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 30. Juni 1995 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Bundesregierung hat im Rahmen der Beantwortung der

- Großen Anfrage vom 16. März 1995 – Drucksache 13/835 –,
- Kleinen Anfrage vom 20. März 1995 – Drucksache 13/862 –,
- schriftlichen Frage vom 5. April 1995 – Drucksache 13/1163 Nr. 11 –
- schriftlichen Frage vom 27. April 1995 – Drucksache 13/1348 Nr. 8 –

zum Gesamtbereich der Verwendung der Globalzuschüsse für die gesellschaftspolitische und demokratische Bildungsarbeit bereits umfassend Stellung genommen.

Auf diese Antworten wird daher verwiesen.

Ergänzend weist die Bundesregierung darauf hin, daß die angesprochenen Veränderungen im Rahmen des parlamentarischen Beratungsverfahrens unter Beteiligung der Gruppe der PDS erfolgt sind.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333